

# Das Recht **nackt zu sein**

Quelle: [amsterdamalternativ.nl](http://amsterdamalternativ.nl). 28/4/2022 / Issue #042 / Text: Vilma Strandvik

Thomas Lundy ist der Initiator der Petition „Sta naakt toe in het openbaar zonder beperking“ (Nacktheit in der Öffentlichkeit ohne Einschränkung zulassen), in der er das niederländische Parlament auffordert, Artikel 430a des Strafgesetzbuchs zu streichen. Der fragliche Artikel ist der Teil des niederländischen Gesetzes, der besagt, dass jede öffentliche Nacktheit außerhalb von Bereichen, in denen Nacktheit ausdrücklich erlaubt ist, mit einer Geldstrafe geahndet wird. Lundy ist der Ansicht, dass dieses Gesetz die Wahlfreiheit einschränkt, die für individualistische und humanistische Ideale notwendig ist, und argumentiert daher, dass die Freiheit, sich in der Öffentlichkeit zu bekleiden oder nicht, individuell sein und nicht von der niederländischen Regierung geregelt werden sollte.

Lundy hebt die Niederlande als ein Land hervor, das weltweit für seine Fortschrittlichkeit bekannt ist. Er nennt sein Projekt das „Fünfte Element“ und argumentiert, dass sich die öffentliche Nacktheit zu den vier anderen sozialen Elementen gesellen könnte, für die die Niederlande berühmt sind: die Legalisierung der Prostitution, die gleichgeschlechtliche Ehe und die Euthanasie sowie die Politik der Toleranz gegenüber weichen Drogen. Es gibt keinen offensichtlichen Grund, warum öffentliche Nacktheit immer noch verboten ist, und Lundy argumentiert, dass das Verbot aus der Zeit stammt, als die Gesetze der Regierung zu ihrem eigenen Wohl gemacht wurden, was nicht mit dem moderneren, fortschrittlicheren Denken der Niederländer übereinstimmt. Er zitiert die NFN, die niederländische Föderation für Naturismus, als Beweis dafür, dass nur ein Dutzend Menschen pro Jahr nach diesem Gesetz bestraft werden, was bei einer Bevölkerung von rund 16 Millionen Einwohnern extrem wenig ist. Dieser geringe Anteil ist so gering, dass Lundy der Meinung ist, das Gesetz habe seinen Zweck völlig verloren, weshalb er dessen vollständige Abschaffung fordert.

Die Gegner von Lundys Petition argumentieren, dass die Zulassung von Nacktheit eine Reihe negativer Nebeneffekte haben wird, und behaupten oft, dass Nacktheit von Natur aus sexuell ist.

Lundy hingegen argumentiert, dass sexuelle Nacktheit und öffentliche Nacktheit völlig unterschiedlich sind, dass sie „wie Kreide und Käse“ sind. Er definiert sexuelle Nacktheit als Geschlechtsverkehr oder die Ejakulation von Samenflüssigkeit durch einen Mann.

Auf die Frage nach Flitzerinnen und Flitzer meint Lundy, dass Flitzerinnen und Flitzer zwar oft mit öffentlicher Nacktheit in Verbindung gebracht werden, dass sie aber von Natur aus verschieden sind. Flitzer suchen sich einen bestimmten Ort aus, verstecken sich, schockieren und laufen dann weg, während öffentliche Nacktheit eine Art des Seins ist. Auch die Beziehung zwischen öffentlicher Nacktheit und Exhibitionismus hält Lundy für irreführend. Wenn man es genau nimmt, „werden wir alle nackt geboren“, hat der nackte menschliche Körper nichts Exhibitionistisches an sich. Lundy meint, dass Menschen, die dies glauben, „körperfeindliche Menschen mit einer Schammentalität“ sind. Bekleidet zu sein kann laut Lundy genauso exhibitionistisch sein wie nackt zu sein, denn es geht um den Wunsch, gesehen zu werden, nicht darum, in welcher Form man gesehen wird.

Kritiker neigen auch zu der Ansicht, dass die Legalisierung der Nacktheit in der Öffentlichkeit bedeuten würde, dass sich plötzlich alle überall nackt zeigen würden, was leicht zu „unangenehmen“ oder „peinlichen“ Situationen führen könnte. Lundy ist der Meinung, dass dies durch „Hausregeln in Gebäuden, in denen Nacktheit nicht erwünscht ist, wie z. B. in Restaurants oder Geschäften“, vermieden werden kann, meint aber, dass dies nicht bedeutet, dass es im Strafgesetzbuch bleiben muss. Und nur weil man die Freiheit hat, etwas zu tun, heißt das noch lange nicht, dass man es auch tut, was er mit einem Beispiel unterstreicht: „Man kann jeden Tag an einem Coffeeshop vorbeigehen, muss aber kein Marihuana kaufen oder rauchen.“ Die Änderung des Gesetzes für öffentliche Nacktheit wird also keine drastische Änderung in der Praxis bringen, aber symbolisch einen Unterschied für humanistische Ideale machen.

Lundy erklärt sogar, dass das Verbot öffentlicher Nacktheit als eine Form der Körperdiskriminierung angesehen werden könnte. Er zieht Parallelen dazu, wie Menschen behaupten können, sie fühlten sich beispielsweise durch ihre Hautfarbe oder religiöse Praktiken angegriffen, und wie dies als Rassismus angesehen und daher in der niederländischen Gesellschaft nicht akzeptiert wird.

In ähnlicher Weise sollte die Behauptung, sich durch Nacktheit beleidigt zu fühlen, nicht akzeptiert werden.

Als weiteres Beispiel führt er die Religion der Digambara Jain an, die hauptsächlich in Indien praktiziert wird. Diese Religion verlangt von ihren Anhängern, immer nackt zu sein. In diesem Fall erklärt Lundy, dass öffentliche Nacktheit als Praxis von Digambara Jain in den Niederlanden erlaubt wäre, da es gegen die niederländische Verfassung verstößt, Religionen zu diskriminieren. Daher sieht er nicht ein, warum nicht-religiöse öffentliche Nacktheit immer noch verboten ist.

Lundy betont, dass er sich mehr für den Prozess der Petition und das Anliegen selbst als für das Endergebnis interessiert. Ob das Gesetz tatsächlich erfolgreich abgeschafft wird oder nicht, ist nicht so wichtig wie die Tatsache, dass die Petition erfolgreich ein Gespräch über dieses Thema und über soziale Normen auslöst. Als, wie er es nennt, „Anhänger der humanistischen Bewegung“, sieht er das Ergebnis als weniger wichtig an als den Prozess selbst. Er nennt dies die Frage „ist Wasser nass“, da die Niederlande bereits eines der

nacktheitsfreundlichsten Länder der Welt sind. Lundy gibt an, dass es in den Niederlanden über 70 FKK-Strände und über tausend öffentliche Saunen gibt, in denen Nacktheit erlaubt ist. Er führt auch viele andere Beispiele für öffentliche Nacktheit an, sowohl in der Kunst, im Fernsehen als auch bei Protesten.

Ein Beispiel dafür ist der World Naked Bike Ride. Der WNBR ist eine internationale Bewegung, bei der sich die Teilnehmer treffen und gemeinsam nackt durch Städte radeln, um gegen die Ölabhängigkeit zu protestieren und gleichzeitig den menschlichen Körper und das Radfahren zu feiern. Ein weiteres Beispiel ist Spencer Tunick, ein amerikanischer Künstler, der große Kunstinstallationen mit nackten Menschen organisiert, deren Körper bemalt werden. Ein drittes Beispiel ist die NTR-Fernsehsendung *Gewoon Bloot*, in der bekleidete Kinder auf erzieherische Weise nackten Erwachsenen ausgesetzt werden, so dass sie objektiv über menschliche Nacktheit urteilen können. Lundy führt diese und andere Beispiele nicht nur als Beweis dafür an, dass Nacktheit nicht per se sexuell ist, sondern auch dafür, dass die niederländische Gesellschaft bereits fortschrittlich genug ist, um Nacktheit nicht als Tabuthema zu betrachten. Daher verdient die öffentliche Nacktheit nicht die derzeitige Gesetzgebung.

Lundy ist der Ansicht, dass Nacktheit in der Öffentlichkeit aufgrund früherer gesellschaftlicher Normen immer noch mit einer Geldstrafe belegt wird. Die gesellschaftlichen Normen ändern sich jedoch ständig, „sonst dürften Frauen weder lange Hosen tragen noch wählen“. Er glaubt, dass die Niederlande heute fortschrittlich genug sind, um öffentliche Nacktheit zu akzeptieren, und regt an, darüber nachzudenken:

**Warum ist der friedliche nackte Körper strafbar?**

**Um mehr über Thomas Lundy und seine Petition zu erfahren, besuchen Sie bitte seine Petition. (<https://stanaakttoe.petities.nl/>)**

## LE BETULLE Villaggio Naturista

Nahe der Alpen, nur 25 km vom Turiner Zentrum und 20 Minuten vom Caselle Flughafen entfernt. Wohnwägen, Wohnmobil- und Zeltplätze, voll ausgestattete Bungalows, Wohnwägen mit Chalet. Pool, Solarium, Jacuzzi und Sauna, Clubhaus Restaurant, Petanque, Mini-Tennis, Tischtennis, Volleyball. Mountain bike circuits und Wanderpfade im Mandria Park.

**Sehenswürdigkeiten:** Venaria Königspalast und Park, St. Michele Klosterkirche, Rivoli Castle, Mole Antonelliana, Ägyptisches Museum, Piazza S. Carlo, Basilika von Superga.

Via Lanzo 33 - 10040 La Cassa (TO) - Italy  
Tel/Fax +39.011.984.29.62  
Tel +39.011.984.28.19  
Mail: [info@lebetulle.org](mailto:info@lebetulle.org)

[www.lebetulle.org](http://www.lebetulle.org)



# Warum Naturismus unsere Welt retten kann

Quelle: <https://zurueckzurnaturerlichkeit.wordpress.com>

Roman Lasota

Naturismus ist ein Weg des Lebens, den es lange gibt, wie die Menschheit existiert. Nun, um genau zu sein, braucht die Welt mehr Naturisten. Lasst uns sehen, warum.

## **1. Die Gesellschaft denkt unser Körper sei unanständig und müsste immer in Scham bedeckt werden.**

Die Gesellschaft runzelt die Stirn über Naturismus wegen der negativen Einflüsse im Laufe der Jahrhunderte. Als der menschliche Körper noch als unschuldig angesehen wurde, war Kleidung nicht mehr als ein Symbol der psychischen Abhängigkeit. Wir müssen den Naturismus in einer positiven Weise befürworten und fördern, dann hat die Gesellschaft vor dem Naturismus keine Angst mehr. Die Förderung der Freikörperkultur trägt zu einer nackteren Gesellschaft bei. Lasst uns helfen, die Missverständnisse und Aversion gegen Naturismus in der breiten Öffentlichkeit zu Ende zu bringen!

## **2. Die Welt hat sich auch in Textilabhängigkeit begeben.**

Anforderungen zu Bekleidung sind im Laufe der letzten Jahrhunderte schlimmer geworden. Dies könnte auf den Vormarsch der Kulturen seit dem 18. Jahrhundert sein, welche einen hohen Stellenwert auf Kleidung legten. Es hat auch zu tun mit dem Materialismus und der Globalisierung. Die Religionen haben gelehrt, sich züchtig zu kleiden, aber solche Vorurteile sind jetzt veraltet. Die Textilindustrie macht eine enorme Menge an Geld mit Kleidung und es ist erwiesen, dass Kleidung zu tragen um einer Norm zu genügen, Schaden verursacht. In der heutigen Zeit und Zeitalter, sollten wir wieder zu unseren Wurzeln zurückkehren und nackt leben.

## **3. Wir können besser miteinander auskommen. Kleidung verursacht mehr Kriege und Kämpfe.**

In einer textilen Welt sagt uns unser Geist, dass wir alle so unterschiedlich sind. Nun, das ist wahr, in Dingen wie Vorlieben und Abneigungen, Schicksalen, Lebensgeschichten und Persönlichkeiten, aber in Bezug darauf, wie der menschliche Körper aussieht und ist, ist man überhaupt nicht einzigartig. Kleidung teilt uns. Bezeichnung der sozialen Klasse und Status durch Kleidung verursacht ein Gefühl der Unterlegenheit in der sozialen Klasse und Status. Daher fördert Naturismus die Gleichheit. Mit Gleichheit respektieren wir einander mehr und kommen um ein Vielfaches besser miteinander aus.

## **4. So wurden wir Menschen geschaffen, um zu leben.**

Von allen Arten auf der Erde, sind wir die EINZIGEN, die sich bedecken, und uns schämen. Wir wurden nackt geboren, und in den ersten Jahren des Lebens wäre es für uns nichts Ungewöhnliches, nackt zu sein, aber danach

werden wir gehirngewaschen, nackt zu sein ist falsch. Wir kamen mit nichts in diese Welt, und es gibt Menschen, die sagen, dass sie die Welt mit gewöhnlicher Kleidung verlassen wollen. Was ist der Sinn davon? Alle anderen Lebewesen können nackt frei herumlaufen und viele Regierungen und Gerichtsbarkeiten kriminalisieren sogar, nackt in der Öffentlichkeit zu sein. Bis wann müssen wir das akzeptieren? Einst waren alle Menschen Naturisten, dann als die Zivilisation voranschritt, kam es zu immer mehr Isolierung zu der natürlichen Welt. Kleider lassen uns zu anderen Arten überlegen fühlen. Wir sollten nackt leben. Es macht Sinn, dass wir einmal designed wurden, um ohne Kleidung zu leben. (Anmerkung Übersetzer: Weil wir für Regionen Designed wurden, in denen wir aber heute nicht mehr alle leben. Daher ist Kleidung als Schutz vor Witterung geschaffen worden und zu mehr NICHT!)

## **5. Abscheulichkeiten und Gräueltaten sind mehr akzeptiert als nackte Körper.**

Wir leben in einer Gesellschaft, die Dinge akzeptiert wie Gewalt, Krieg, Vergewaltigung, Missbrauch und Blut und Eingeweide, und ist aber entsetzt über den Anblick von nackten menschlichen Körpern. Kann man nicht sehen, dass ein Spiegel über Eitelkeit und Bescheidenheit über Kleidung geht? Unsere Körper sind nicht erschreckend. Verschiedene Körperteile wurden im Laufe der Geschichte obszön gemacht, vor allem in den letzten drei Jahrhunderten in bestimmten Gesellschaften, während die schlechten Sachen, wie Gewalt, immer mehr akzeptabel wird. Kinder dürfen ohne Aufsicht gewalttätige Videospiele spielen, es ist jedoch nicht gesund und erlaubt Nacktbilder des menschlichen Körpers zu sehen. Viele Menschen haben nichts dagegen Gewalt im Fernsehen oder in Filmen anzuschauen, wollen aber keine Nacktheit sehen, egal wie unschuldig sie ist. Auch Kinder sehen die Gewalt, ohne dass die Eltern viel Aufheben darum machen würden. Soziale Netzwerke wie Facebook und Instagram erlauben schrecklichen Inhalt, aber die menschlichen Körper, die wir alle haben, sind ohne Kleidung verboten. Kein Wunder, wir haben Kinder erzogen, gewalttätig zu sein. Wie kann in Kriegen zu kämpfen, gewalttätige Filme zu schauen, Fluchen oder andere auf verschiedene Weise zu etwas zu missbrauchen mehr toleriert werden, als Nacktheit? Wir brauchen viel mehr Filme, Fernsehsendungen, Videospiele und Bücher mit Nacktheit. Es ist unfair der menschliche Körper weniger akzeptabel zu halten, als Gewalt. (Anmerkung Übersetzer: Es ist nicht nur unfair, es ist krank)

## **6. Naturismus ist eine gesunde Art und Weise zu leben.**

Naturismus hat nachgewiesenermaßen viele gesundheitliche Vorteile. Gesundheit ist sehr wichtig – es bedeutet NICHTS Geld zu haben, ohne die Gesundheit. Gesundheit ist ebenfalls ein kostbares Geschenk. Schwimmen, Sonnenbaden und nackt schlafen sind hygienischer als wenn man bekleidet ist. Naturismus fördert einen gesünderen Lebensstil, als in normaler Kleidung. Zum Beispiel hilft ein Aufenthalt draußen, von rund 10 bis 20 Minuten in der Sonne, an einem typischen Sonnentag, Vitamin D zu bilden und das ist so gesund. Die Hitze ist besser zu ertragen in der Nacktheit, sodass wir weniger, von unserem Körper verursachten, schlecht riechender Bakterien durch übermäßiges Schwitzen haben. Dann regelt der Körper seine Temperatur. Naturismus stärkt das Selbstwertgefühl. Naturismus verbessert also die Gesundheit und das Wohlergehen der Gesellschaft. Wir sollten Naturismus fördern wegen einer besseren Gesundheit neben den ganzen anderen Vorteilen des Lebensstils.

## **7. Naturismus fördert die soziale Gleichheit.**

Ohne Kleidung können wir alle auf der gleichen Augenhöhe kommunizieren. Jeder ist gleich, was im Naturismus akzeptiert wird. Gespräche sind viel einfacher zu beginnen. Diese Gleichheit fördert mehr Frieden. Kleidung zeigt, wie reich oder arm jemand ist, was mehr Kämpfe verursacht. Kleidung ist eine der wichtigsten sozialen Spaltungen. Ohne Kleider sind wir viel leichter akzeptiert.

## **8. Das Leben ist einfacher.**

Es gibt viele Arten, wie nackt sein das Leben erleichtert, als bekleidet. Schwimmen bekleidet ist verrückt und unbequem. Warum Kleidung zu tragen, wenn es nicht notwendig ist, um warm zu halten? Kleidung übersexualisiert den Körper. Nackt Sonnenbaden verhindert hässliche Linien. Wir müssen nicht viel um das Waschen von Kleidung kümmern, was erwiesenermaßen eine Verschwendung von Zeit und Ressourcen ist. Öffentliche Nacktheit hilft der Gesellschaft – ihre Ächtung hat Karrieren ruiniert und sogar Leben zerstört. Naturismus erhöht die Qualität der familiären Zeit. Naturismus fördert emotionale, sexuelle, körperliche und geistige Gesundheit. Die Textilindustrie will unser Geld für Kleidung, auch wenn es nicht notwendig ist sie zu tragen. Naturismus fördert mehr Nähe zur Menschheit. Naturismus hilft der Menschheit sich zusammengehöriger zu fühlen, als jede Art von Religion, Nationalität oder Sprache das jemals zu Stande bringen könnten. Durch Kleidung wird man sehr eingeschränkt. Kleidung ist oft unbequem. Kleidung ist oft mit gefährlichen Chemikalien versetzt. Jemanden Kleidung aufzuzwingen sollte als eine Verletzung der Menschenrechte geahndet werden. Zu viele Orte, schändlicherweise, verbieten öffentliche Nacktheit, was erwiesenermaßen negative Auswirkungen hat. Es gibt Menschen, die so unglücklich sind mit ihren Körpern, dass sie zu gefährlichen Sachen wie Bulimie und plastische Chirurgie gegriffen haben, um ihr Aussehen zu verändern, das ist ungerecht. Kleidung ist oft ein Symbol der Körper-Verabscheuung. Kleidung macht nicht glücklich. Wie kann nichts anziehen zu haben – wenn es nicht witterungsbedingt

notwendig ist – die gleiche Angst erzeugen, wie nichts zum Essen zu haben? Naturismus hilft uns frei zu sein. Das Leben wird definitiv leichter mit Naturismus.

## **9. Negative Einflüsse haben uns veranlasst, zu glauben, dass unser Körper in Scham versteckt werden müssen.**

Zu viele in der Gesellschaft haben eine Abneigung zu Naturismus. Negative Einflüsse, die großen Einfluss auf unser Leben haben, haben uns dies getan. Unsere Eltern, die Medien, und der Religion haben es uns gelehrt hat. Selbst zwischen den eifrigsten Naturisten, kommt es zu negativen Beeinflussungen. Es gibt zu viele Verbote öffentlicher Nacktheit, zu strenge Kleidercodes und zu viele Vorschriften in Sachen Kleidung. Wieso passiert es jetzt, wenn es nicht vor 3000 bis 5000 Jahren so war? Gymnophobie, die Angst vor Nacktheit, wurde normalisiert und ist ernst. Die Angst vor Nacktheit ist eine irrationale und übertriebene Angst. Wir wurden nicht geboren mit einer Scham vor Nacktheit oder dem menschlichen Körper, so wie wir ebenfalls nicht mit Rassismus oder anderen schlechten Diskriminierungen im Sinn geboren wurden. Wir wurden gelehrt Nacktheit nicht anzuschauen und sein nackt sein aus der Sicht anderer fern zu halten. Dies greift nicht signifikant in unser Leben ein, aber sollte dennoch zu einem Ende kommen. Warum? Weil es zu anderen Problemen führte, wie Körper-Verabscheuung, ein geringeres Selbstwertgefühl und Vitamin-D-Mangel. Wir müssen jetzt mehr denn je über Naturismus unterrichten. Es ist für das Wohl von uns allen.

## **10. Es hilft der Körperakzeptanz und Wertschätzung.**

Unsere Körper sind schön. Wir wurden nackt geboren, so wie kann nackt sein unanständig und sogar obszön sein? Mit Naturismus können wir sehen, wie unser Körper ausschauen und lernen ihn zu lieben, ganz egal wie ich ausschaue. Wir haben möglicherweise keine perfekten Körper. Wir müssen etwas dagegen tun. Nur Menschen finden ihren nackten Körper abstoßend. Wie irrsinnig! Wir wissen, dass wir nicht wirklich so verschieden sind und jeder Körper ist einzigartig schön. Der menschliche Körper ist eines der schönsten Dinge der Welt, warum verstecken?

## **11. Wir sind nun in einer anderen Zeit und sollten jetzt wieder frei nackt leben.**

Die Einstellung gegenüber Sex und Nacktheit ist seit Jahrhunderten verzerrt dargestellt und religiöse, veraltete Anti-Nacktheit Vorurteile beeinflussen uns nicht länger. Im 18. und 19. Jahrhundert, bedeckten die Kleidungsmoden den ganzen Körper, aber das sollte jetzt nicht mehr sein. Im 21. Jahrhundert sollte es wieder erlaubt sein nackt zu sein, sowie der Entkriminalisierung der öffentlichen Nacktheit. Mit den Prognosen des sich ändernden Klimas, wäre das ein guter Grund, mehr Nacktheit zu ermöglichen. Wir haben uns mit den Problemen zu beschäftigen, durch einen Mangel an Naturismus in unserem Leben entstehen, aber die Akzeptanz des Naturismus wächst auch. Im 21. Jahrhundert sollten wir auf einem Mainstream-Niveau nackt sein.

## 12. Naturismus diskriminiert nicht und ist in der Tat für alle.

Naturismus ist in der Tat für alle und jeden zu genießen. Das einzige, was uns davon abhält Naturisten zu sein, ist unsere Kleidung. Naturisten können wir in jedem Alter sein. Naturismus ist für Babys bis 100-Jährige. Naturismus ist für Männer und Frauen. Naturismus ist für alle Rassen, Ethnien und Geburtsorte. Naturismus ist für Menschen mit einer Behinderung. Naturismus ist für alle Größen. Naturismus ist für alle Nationen und Territorien. Naturismus ist für alle Gesellschaftsschichten. Kinder wird NICHT im Naturismus geschadet. Naturismus ist für alle Nationalitäten. Es spielt keine Rolle, wer man ist, Naturismus ist für alle!

## 13. Unsere Körper wurden nicht gemacht, um sie zu verbergen.

Wir wurden nicht gemacht, um Kleidung tragen. Neben den physischen Schutz, wegen für Kälte und schlechtem Wetter und Durchführung gefährlicher Tätigkeiten, dient Kleidung KEINEM Zweck. Noch weniger wurden wir gestaltet um uns in Scham zu bedecken.

Unsere Eltern, Medien, Religion, Sitten und Adels-Druck sagten uns, dass wir uns unserem Körper zu schämen haben und sie in Scham zu verbergen haben. Wir sind auch Lebewesen der Natur und sollten daher jederzeit die Freiheit besitzen, überall dort nackt zu sein, wo es praktisch ist.

## 14. Es gibt keine hässlichen oder schlechten Körperteile.

Bestimmte Körperteile werden als „unanständig“ bezeichnet. Warum? Zu viel Gehirnwäsche. Es gibt keinen Unterschied, um ein Körperteil und das andere nicht zu zensieren. Körperteile werden in Filmen, TV-Sendungen zensiert, und überall wo solche Bilder drin sind, mit bestimmten Ausnahmen in der Darstellung von bestimmten Kulturen.

Unser Hintern, Genitalien, und Frauen die Brüste werden zensiert und das lehrt Scham über unseren eigenen Körper. Sie sind natürliche Teile unseres Körpers, wie alle anderen Körperteile auch, und sie sind nicht hässlich oder schlecht. (Anmerkung: Genau wie wir diese Ansicht bei allen anderen Lebewesen auch nicht als abnormal empfinden). Der nackte menschliche Körper sollte im Vergleich viel öfter zu sehen sein und dem gegenüber viel weniger Gewalt und andere abscheuliche und hässliche Dinge in der Welt.

## 15. Naturismus ist Spaß.

Wir sollten fragen, wie Naturismus Spaß machen kann. Es ist wirklich so! Wir können frei herumlaufen, nackt wie es den Kleinkindern erlaubt ist und viele von uns sind zumindest schon einmal nackt geschwommen. Das hilft uns wirklich, uns nicht mehr unseres Körpers zu schämen, denn Körper-Scham schmerzt immer. Jeder sollte Naturismus zumindest versuchen. Jeder kann ein Naturist sein. Eines Tages wird jeder wieder nackt sein, und ich freue mich auf jeden Fall auf diesen Tag. Naturismus ist wichtig für die Menschheit.

Nackt ist Spaß und sich hingeben auf eine gute Weise. Sobald wir Naturismus versuchen, ist es zumindest sehr wahrscheinlich, dass wir keine Kleidung mehr zurückwollen (Anmerkung: Das ist so!). Alles ist besser, wenn wir nackt sind. Lasst uns helfen Naturismus zu fördern!

Die gute Nachricht ist, es werden mehr und mehr Naturisten auf dieser Welt. Die Zukunft sollte aber noch weniger Kleidung haben als jetzt.

Lasst uns den Naturismus fördern, damit es immer mehr versuchen können. Lasst uns mehr und mehr Naturisten erschaffen, jedes Mal, bis jeder in der Welt wieder ein Naturist ist.

---

# Naturistische Partnerschaften

Haben Sie sich jemals eine naturistische Welt vorgestellt, in der wir alle miteinander verbunden sind, trotz der Entfernungen und Unterschiede, die uns manchmal trennen?

Der Internationale Naturistenverband startet sein Partnerschaftsprogramm, das auf dem System basiert, das bereits zwischen verschiedenen Städten in der ganzen Welt besteht. Einige Vereine haben es bereits mit großem Erfolg getestet. Naturisten aus verschiedenen Ländern knüpfen fast familiäre Beziehungen und bieten den Besuchern ihres Schwesterclubs Vorteile.

Der Austausch ist eine Bereicherung und öffnet unsere Clubs auf internationaler Ebene.

Wir sind fast alle mit anderen Städten auf der ganzen Welt verschwistert. Sie können sich selbst an den FKK-Club in Ihrer Partnerstadt wenden oder, wenn Sie unsicher sind, helfen wir Ihnen gerne weiter.

INF - FNI Generalsekretariat

Mail: [naturism@inf-fni.org](mailto:naturism@inf-fni.org)  
Tel.: +43 (0)7221/ 72 480  
Fax.: +43 (0)7221/ 72 358

SAG HALLO



# Naturismus in Portugal

Sonne, Meer und nackte Ernte!



Filipa Gouveia Esteves

Die ersten Aufzeichnungen über den Naturismus in Portugal stammen aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts und stehen im Zusammenhang mit der Portugiesischen Naturistengesellschaft. Damals wurde die Nacktheit bereits an den Stränden der Costa da Caparica, in der Gemeinde Almada, in der Nähe von Lissabon, praktiziert. Unter dem diktatorischen politischen Regime wurden die naturistischen Bewegungen auf vegetarische und alternativmedizinische Trends beschränkt. Nacktheit war verboten und wurde mit dem Straftatbestand der „unsittlichen Entblößung“ in Verbindung gebracht. Erst nach dem 25. April 1974 begannen die Bewegungen, die mit der Praxis der kollektiven Nacktheit verbunden waren, (wieder) zu entstehen. Drei Jahre nach dem Ende der Diktatur, am 1. März 1977, wurde die FPN - die Portugiesische Föderation des Naturismus - gegründet. Aber das erste Naturistengesetz erschien erst am 13. August 1988, das Gesetz 92/1988. Es war die erste Manifestation der öffentlichen, politischen und offiziellen Anerkennung der naturistischen Praxis in Portugal. Hier wurde die Legalisierung der Praxis des Naturismus in Portugal anerkannt.

Die Portugiesische Küstenzone erstreckt sich über etwa 1230 km, von denen etwa 934 km sandig sind, mit etwa 16 km offiziellen Naturistenstränden. Von den 934 km sind viele Strände, an denen es eine naturistische Tradition in Verbindung mit dem Textilweg gibt. Vom Norden bis zum Süden Portugals gibt es viele Strände, die als FKK-Strände geduldet sind, d.h. es sind keine offiziellen Strände, sondern Strände, an denen man üblicherweise FKK-Badegäste und Textilien zusammen findet. Die FKK-Bereiche befinden sich in der Regel südlich des namensgebenden Strandes und werden unterschiedlich genutzt. Umgeben von Sonne haben wir 9 Naturistenstrände: [www.fpn.pt/praias\\_naturistas.html](http://www.fpn.pt/praias_naturistas.html)

Derzeit befinden sich alle offiziellen FKK-Strände südlich des Flusses Tejo. Bis heute haben die Gemeinden Almada und Odemira zwei offizielle Strände in ihrem geografischen Gebiet. Wir hoffen, dass andere Gemeinden ihrem Beispiel folgen und neue Naturistenstrände nördlich des Tejo eröffnen werden. Es ist nun notwendig, den Naturisten im Zentrum und im Norden des Landes einen weiteren Komfort bei der Ausübung der Freikörperkultur zu bieten, ebenso wie den vielzähligen Touristen, die uns jährlich besuchen. Es gibt einige Unterkünfte und Campingplätze, die jedes Jahr Tausende von Besuchern aus Portugal und dem Rest der Welt empfangen. <http://www.fpn.pt/alojamentos.html>

In Portugal gibt es mehrere FKK-Aktivitäten, die das ganze Jahr über Naturisten aus verschiedenen Teilen des Landes zusammenbringen. In den Wintermonaten gibt es Treffen in einem FKK-Pool, Nackt-Yoga, Meditation oder einfach nur Geselligkeit und Picknicks. Im Sommer gibt es mehrere Treffen auf verschiedenen Campingplätzen, zu denen immer auch eine tolle Grille-erei gehört. Es wurden bereits einige Bootsausflüge unternommen und zum ersten Mal wurde 2021 eine nackte Weinernte durchgeführt, die ein echter Erfolg war.

Auch in diesem Jahr findet die Ernteaktion am 20. August statt, gefördert vom Clube Naturista do Centro, und verspricht wieder ein Erfolg zu werden. Diese zweite Auflage der Nackternte steht allen INF-FNI-Mitgliedern offen, die uns besuchen möchten. Sie können sich hier informieren und für die einzige Nackternte in Portugal anmelden: <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdqImRCRmSZR0-Til2HT5XD9bK-95BJS60yRUu8vkDJUcl3SZQ/viewform>

Die FPN ist seit 45 Jahren der Zusammenschluss der portugiesischen Naturisten mit dem Ziel, Naturismus in Portugal zu fördern und zu würdigen. Wir sind Frauen und Männer, Familien, die täglich den Naturismus zu ihrer Lebensweise machen. Naturismus in Portugal ist lebendig, es ist einfach... es ist der einfachste Sinn des Menschseins, ohne Vorurteile, ganz natürlich!

## Eventkalender

**02.09. - 04.09.2022**

### EuNaT Petanque Turnier

**Sonnensee, Hannover, Deutschland**

Anmeldeformulare sind im EuNat Download verfügbar:

<https://downloads.inf-fni.org/eunat/>

**Infos:** <https://www.sonnensee-hannover.de/>

**Organisiert von:** EuNat, [eu-office@inf-fni.org](mailto:eu-office@inf-fni.org)



**24.09. - 02.10.2022**

### Familientreffen Süd Europa

**El Portus, Spanien**

Weitere Infos und Registrierung auf der Webseite:

<https://naturismo.org/2022/01/portus-2022/>

**Organisiert von:** FEN, [fen@naturismo.org](mailto:fen@naturismo.org)



## Focus August

**Redaktionsschluss:**

20. Juli 2022

**Versand:**

05. August 2022